

## Betriebsanleitung

Spritzstände, Spritzwände, Glasurspritzstände und  
Spritzkabinen mit Trockenabscheidung

Dok-278 Rev.1

# CE -Herstellereklärung

gemäß Anhang II B der EG – Maschinenrichtlinie 98/37/EG

**Krautzberger** 

Krautzberger GmbH

Stockbornstraße 13

65343 Eltville am Rhein

Hiermit erklären wir, dass folgendes Produkt:

*BEZEICHNUNG*      *KLEINSPRITZSTÄNDE, SPRITZSTÄNDE, SPRITZWÄNDE, GLASURSPRITZSTÄNDE*

*7450, 7451, 7452, 7453, 7475, 7476, 7477, 7478*

*7401, 7402, 7403, 7404*

*7431, 7432, 7433, 7434*

*FUNKTION*              *ABSAUGUNG VON SPRÜHNEBELN*

eine für sich allein nicht funktionsfähige Maschine im Sinne von Artikel 4 (2) EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG) - einschließlich deren Änderungen - ist und aus diesem Grund noch nicht in allen Teilen den einschlägigen Bestimmungen dieser Richtlinie entspricht.

Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die o.a. Maschine nach ihrer Fertigstellung - für sich allein oder im Rahmen einer Anlage - funktionsfähig ist und den Bestimmungen der Maschinen-Richtlinie entspricht.

Folgende harmonisierte EU-Normen wurden angewendet:

DIN EN 292 Teil 1 und 2

DIN EN 1050

DIN EN 12215

Folgende nationale Normen wurden angewendet:

Datum / Unterschrift

14.11.00, i.A.



Angaben zum Unterzeichner

Leiter Konstruktion

M. Stoffels

# INHALTSVERZEICHNIS

Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
Sicherheitseinrichtungen Spritzkabinen .....	5
Überwachung der Luftleistung .....	5
Verriegelung von Lüftung und Spritzeinrichtung .....	5
Nachlauf Lüftung.....	5
Transport, Lagerung, Montage.....	6
Qualifiziertes Personal .....	6
Montage .....	6
Installation der Anlage .....	7
Elektrische Installation.....	8
Elektromotoren:.....	8
Ventilatoren:.....	8
Leuchten: .....	8
Schaltgeräte:.....	8
Verdrahtung: .....	8
Installation der Abluftleitung .....	8
Inbetriebnahme .....	9
Abzieh-Schutzlack .....	9
Radialventilatoren .....	9
Bedienungsanleitung / Abluftleitungsgestaltung.....	9
Reinigung, Wartung .....	10
Technische Daten .....	12
Kleinspritzstände .....	12
Spritzstände.....	13
Glasurspritzstände.....	14
Spritzwände.....	15
Spritzkabinen.....	16
Ersatzfilter.....	17

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Krautzberger Kleinspritzstände, Spritzstände und Glasurspritzstände werden im Lackier-, Beschichtungs- und Oberflächenbearbeitungsbereich eingesetzt. **Zulässige Beschichtungsverfahren sind: Druckluft- und Airlessverfahren.**

Sie dienen ausschließlich der Absaugung von Feststoffen, die sich in der Abluft des Spritzstandes befinden. Dies sind: Partikel und Sprühnebel der eingesetzten Lackier- oder Beschichtungsstoffe.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung und das Einhalten von Wartungs- und Inspektionsintervallen.

Standardmäßig sind die Spritzstände mit einem Prallblechfilter ausgerüstet. Optional kann zur Verbesserung des Abscheidegrades ein Glasfaserfilter eingebaut werden.

Die Spritzstände können auf einen vorhandenen Arbeitstisch aufgestellt, oder optional mit einem Untergestell gefertigt werden.

Leuchten, Abluftventilatoren, Schalter und Schutz- und Steuerungseinrichtungen gehören standardmäßig nicht zum Lieferumfang und müssen bauseits beigelegt werden.

Elektrische Anlagen in Lackierräumen unterliegen der EU-Richtlinie 94/9/EG (Ex-Schutz-Richtlinie). Beigestellte Komponenten müssen den Anforderungen dieser Richtlinie entsprechen.





Von Krautzberger eingesetzte Radialventilatoren sind zur Förderung von Luft und sonstigen, nicht aggressiven Dämpfen mit einer maximalen Temperatur von +80°C geeignet. Die Umgebungstemperatur darf +40°C nicht überschreiten.

Der Anschluss eines Abluftkanals zur Fortführung der Spritzstandabluft ins Freie ist zur sicheren Funktion zwingend erforderlich. Der Abluftkanal muss zur Gewährleistung der Absaugleistung ausreichend dimensioniert werden.

Spritzstände dürfen nur bei eingeschalteter Lüftung betrieben werden.

Beim Beschichten mit brennbaren, organischen Stoffen müssen geeignete Feuerlöschschrüstungen beigelegt werden! Beim *automatischen* Versprühen von brennbaren, organischen Stoffen müssen die Spritzstände mit einem automatischen Feuermeldesystem ausgestattet werden, welches im Brandfall die Lüftung automatisch abschaltet und ggfs. Brandschutzklappen schließt.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

	<b>BEACHTEN SIE IMMER DIE SICHERHEITS- UND BEHANDLUNGSHINWEISE DES BESCHICHTUNGSTOFFHERSTELLERS. BEACHTEN SIE INSBESONDERE HINWEISE:</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ ZUM TRAGEN PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG BEI DER VERWENDUNG VON GEFÄHRSTOFFEN</li><li>▪ ZUR VERMEIDUNG GESUNDHEITSSCHÄDLICHER ODER EXPLOSIVER UMGEBUNGEN</li></ul>
	<b>UM DIE GEFAHR STATISCHER AUFLADUNGEN IM BETRIEB, SOWIE DIE ANNAHME GEFÄHRLICH HOHER BERÜHRUNGSSPANNUNGEN IM FALLE EINES ERDSCHLUSSES ZU VERMEIDEN, IST DER SPRITZSTAND ZU ERDEN UND AUF EINER ANTISTATISCHEN FLÄCHE AUFZUSTELLEN.</b>
	<b>DER A-BEWERTETE ÄQUIVALENTE DAUERSCHALLDRUCKPEGEL WURDE MIT BIS ZU 80dB(A) GEMESSEN. DURCH INDIVIDUELLE BEDINGUNGEN (KANALFÜHRUNG, RÄUMLICHKEITEN ETC.) SOWIE DURCH DÜSEN VON BESCHICHTUNGSEINRICHTUNGEN (SPRITZPISTOLEN, SPRITZAUTOMATEN) KÖNNEN GEHÖRSCHÄDIGEND HOHE SCHALL-LEISTUNGSPEGEL ENTSTEHEN. TRAGEN SIE IM ARBEITSBEREICH GEHÖRSCHUTZ!</b>



**LAGERN SIE KEINE BRENNBAREN STOFFE, LEERE BESCHICHTUNGSSTOFFBEHÄLTER ODER ANDERE MATERIALIEN, DIE MIT DEM BESCHICHTUNGSSTOFF IN BERÜHRUNG KAMEN (PAPIER, LAPPEN, FILTER ETC.), INNERHALB ODER IM ARBEITSBEREICH DES SPRITZSTANDES..**



**VERWENDEN SIE KEINE HALOGENIERTEN REINIGUNGSMITTEL. CHEMISCHE REAKTIONEN KÖNNEN ZU EXPLOSIVEN UND ÄTZENDEN VERBINDUNGEN FÜHREN!**



**VERMEIDEN SIE IM ARBEITSBEREICH OFFENE FLAMMEN, GLÜHENDE TEILE, SOWIE AUSTRÜSTUNGEN, WERKZEUGE UND TEILE, WELCHE ZÜNDFÄHIGE FUNKEN ERZEUGEN KÖNNEN.**



**IM FALLE EINES FEUERS MUSS DIE MECHANISCHE LÜFTUNG SOFORT AUSGESCHALTET - UND FALLS VORHANDEN - BRANDSCHUTZKLAPPEN IM ABLUFTKANAL GESCHLOSSEN WERDEN!**



**BEIM MISCHEN VON BESCHICHTUNGSSTOFFEN KÖNNEN STOFFE MIT ERHÖHTEM GEFAHREN- POTENTIAL (BRAND- EXPLOSIONSGEFAHR, TOXIZITÄT ETC.) ENTSTEHEN. BEACHTEN SIE DIE AN- GABEN IN DEN SICHERHEITSDATENBLÄTTERN DER BESCHICHTUNGSSTOFFHERSTELLER!**



**BRINGEN SIE IM 5M UMGREIS "RAUCHEN VERBOTEN" HINWEISSCHILDER AN! STELLEN SIE FEUERLÖSCHER BEI.**



*Um den Spritzstand sicher zu betreiben, beachten Sie die vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften herausgegebenen Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere:*

- *BGV A1 Allgemeine Vorschriften und betriebliche Arbeitsschutzorganisation*
- *BGV B1 Umgang mit Gefahrstoffen*
- *BGV D 15 Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern*
- *BGV D 25 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen*

*Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften- und Regelwerke können über den*

*Carl Heymanns Verlag KG  
Luxemburger Str. 449  
50939 Köln*

*bezogen werden*



## **Sicherheitseinrichtungen Spritzkabinen**

*Bei der Verarbeitung von Gefahrstoffen, wird der Einbau nachfolgend beschriebener Sicherheitseinrichtungen erforderlich:*

### **Überwachung der Luftleistung**

*Die Spritzkabine muss mit einer Einrichtung (z.B. Differenzdruckwächter) ausgestattet werden, die eine Verschlechterung der Luftleistung durch z.B. verschmutzte Filter anzeigen.*

### **Verriegelung von Lüftung und Spritzeinrichtung**

*Die Spritzkabine muss mit einer Einrichtung ausgestattet werden, die die Inbetriebnahme der Spritzeinrichtung nur bei eingeschalteter Lüftung gestattet. Bei Ausfall der Lüftung muss die Spritzeinrichtung gestoppt und erst nach voller Wiederherstellung der Lüftungsfunktion wieder in Betrieb genommen werden.*

### **Nachlauf Lüftung**

*Bei Spritzkabinen ohne Bedienpersonal muss durch eine Einrichtung (z.B. Nachlaufrelais) oder ähnliches gewährleistet werden, dass nach dem Beenden des Spritzvorganges die Lüftung noch so lange aktiv ist, bis die Atmosphäre im Innern der Kabine ungefährlich ist.*

(Anforderungen aus DIN EN 12215 "Spritzkabinen für flüssige organische Beschichtungsstoffe, Sicherheitsanforderungen Stand 03-1996")

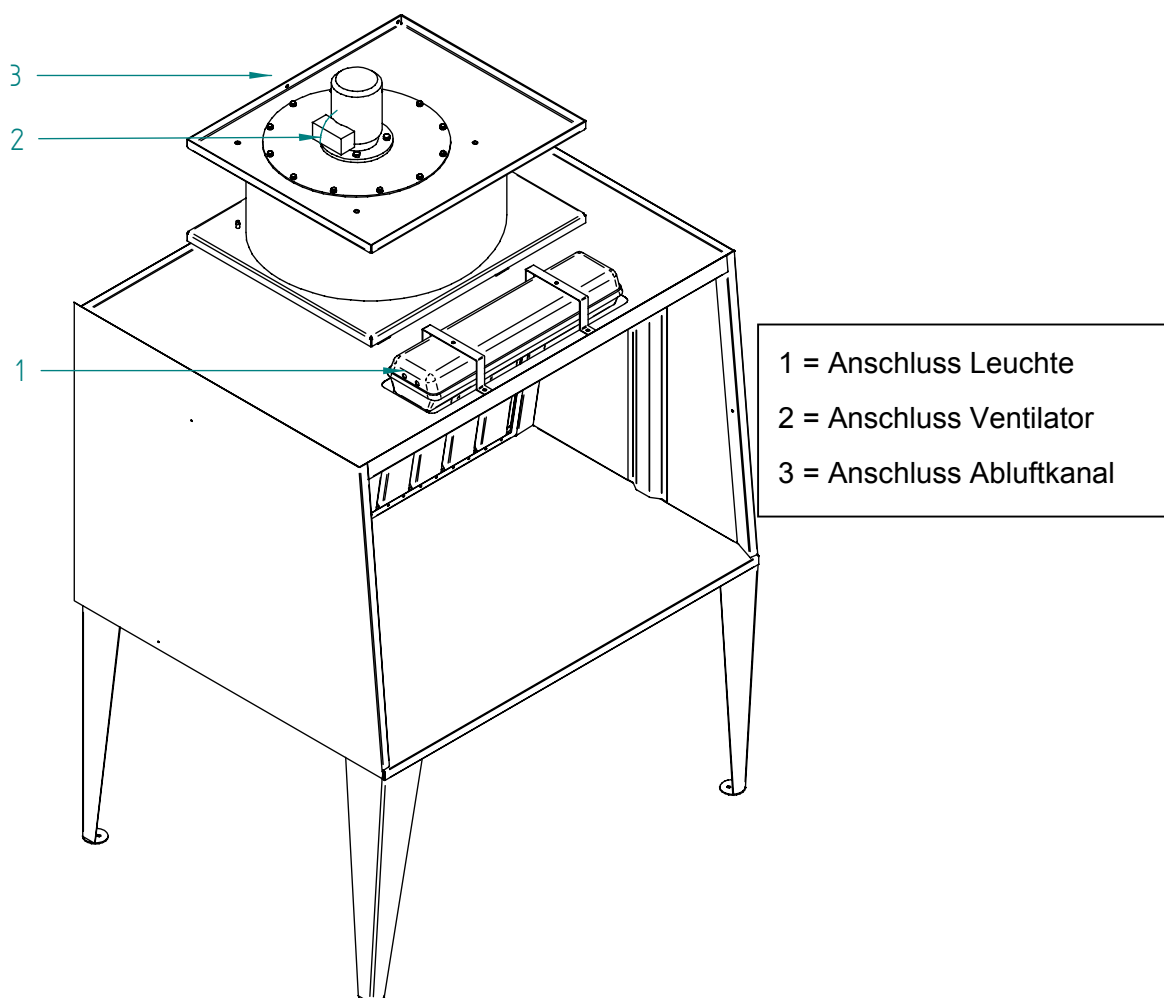
## Transport, Lagerung, Montage

### Qualifiziertes Personal

Phase	Personal
Transport	Eingewiesenes Personal
Montage	Elektro-Fachkraft, Fachkraft Lüftungstechnik
Inbetriebnahme, Stillsetzen	Eingewiesenes Personal
Wartung	Fachkraft
Außerbetriebnahme/Demontage	Fachkraft
Entsorgung	Eingewiesenes Personal

**i** Die Spritzstände sollen möglichst nur in trockenen Innenräumen gelagert werden. Bei zeitweiliger Lagerung im Freien müssen sie gegen schädliche Umwelteinflüsse geschützt werden. Spritzstände dürfen nicht auf den Seiten oder auf dem Dach liegend transportiert oder gelagert werden.

### Montage



## Installation der Anlage

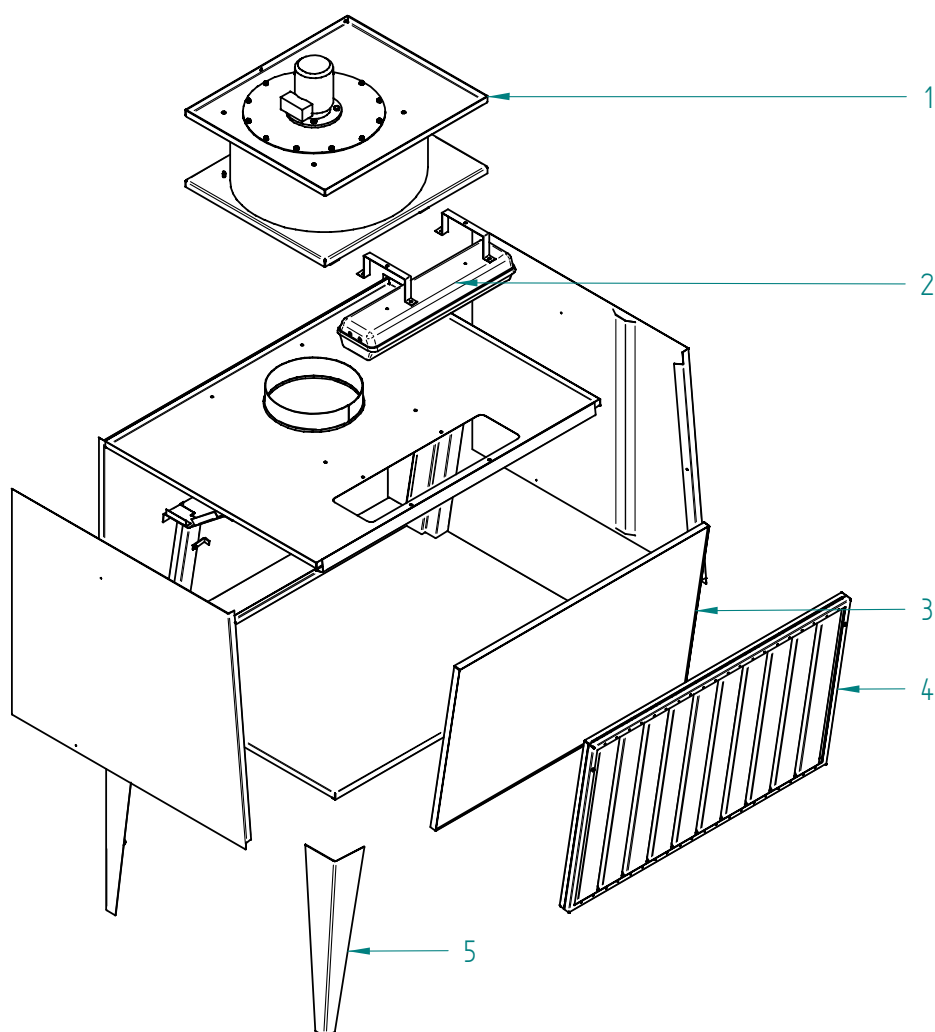
Die Montage der Absauganlage beginnt mit dem Transport in den Lackiererraum.

Am Aufstellungsort sollte das Anlagengehäuse (Wand oder Stand) in Breite und Tiefe waagrecht aufgestellt werden. Anschließend werden evt. Kabinenwände und -dach, bzw. schwenkbare Seitenwände montiert.

Vor der Befestigung der Farbnebelabsauganlage am Standort sollte der genaue Verlauf der

Ablufrohrleitung festliegen, um ein nachträgliches Versetzen der Anlage zu vermeiden. Ebenso sollte vor der Rohrleitungsmontage der Ventilator elektrisch angeschlossen und auf die richtige Drehrichtung überprüft werden. Diese ist mittels Pfeil auf dem Ventilatorgehäuse angezeigt.

Nach der Ventilatormontage können die Glasfaserfilter gemäß Abbildung in die Anlage eingesetzt und mit den Vorreifern fixiert werden.



- |                      |
|----------------------|
| 1 = Ventilator       |
| 2 = Leuchte          |
| 3 = Glasfaserfilter  |
| 4 = Prallblechfilter |
| 5 = Untergestell     |

## Elektrische Installation

Die für den ordnungsgemäßen Betrieb der Ventilatormotoren und Leuchten notwendigen elektrischen Schaltgeräte gehören standardmäßig nicht zum Lieferumfang.

Motorschutzschalter für Ventilatoren sowie Schalter für Beleuchtung können von uns in

### Elektromotoren:

Ausführung in EEx e II T3 IP 54 nach VDE 0171, baumustergeprüft. Elektromotore dürfen nicht im Abluftstrom eingebaut werden.

### Ventilatoren:

Innerhalb von Absaugeinrichtungen müssen nach VDMA 24169 Teil 1, "Bauliche Explosionschutzmaßnahmen an Ventilatoren", berücksichtigt werden.

### Leuchten:

Ausführung in EEx e II T4 IP 54 nach VDE 0171, Beleuchtungsstärke min. 600 lx am Arbeitsplatz.

### Schaltgeräte:

Sofern diese in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden müssen, Ausführung als ex-geschütztes Betriebsmittel nach VDE 0171 IP 54. Die Schalteinrichtungen müssen im Brandfall leicht und gefahrlos erreichbar sein.

### Verdrahtung:

Ausführung nach VDE 0165, alle Metallteile (Spritzkabine, Ventilatoren usw.), müssen leitfähig miteinander verbunden und geerdet sein.

## Installation der Abluftleitung

Die Ablufführung sollte wie folgt ausgeführt werden:

Am Ventilator-Ausblasflansch wird ein Elastikkanal angeschlossen, danach folgt ein Übergangsstück (rechteckig auf rund). Darauf folgend werden, je nach baulichen Gegebenheiten, Luftleitelemente wie Krümmer, Rohre, Schalldämpfer, Brandschutzklappen und Deflektor montiert. Eine Kanal-Ausführung der Abluftleitung ist ebenfalls möglich.

ex-geschützter Ausführung bezogen werden.

Achten Sie bei der Auswahl elektrischer Komponenten auf folgende Anforderungen:

Sämtliche Rohrleitungselemente müssen alle 2 - 3m befestigt werden.

Des Weiteren sind für die ordnungsgemäße Ausführung der Abluftleitung folgende Punkte zu beachten:

Lüftungskanäle und Rohrleitungen die verschiedene Brandabschnitte miteinander verbinden, müssen mit selbsttätig schließenden Brandschutzklappen ausgerüstet werden.

Trennwände zwischen Belüftungseinrichtungen, Heizungsanlagen und Spritzkabinen gelten nach VDMA 24381 nicht als Brandabschnitte.

Ventilatoren und Abluftleitungen müssen sich gut reinigen lassen (zerlegbare Rohrleitung, Reinigungsöffnungen).

Bei der Ableitung lösemittelhaltiger Abluft müssen folgende Mindestmaße eingehalten werden:

2m über First eines Giebeldachs

5m über Flach- und Sheddächern

5m über Firsthöhe von Wohngebäuden, welche sich im Umkreis von 50m befinden, sowie mindestens 10m über dem Erdboden unabhängig von der Dachausführung.

Zur besseren Verteilung der Abluft ist eine Luftaustrittsgeschwindigkeit von 7m/s senkrecht nach oben (Deflektor) anzustreben.

## Inbetriebnahme

### Abzieh-Schutzlack

Durch ihre Bauweise sind die Trockenabsauganlagen leicht zu reinigen.

Es empfiehlt sich jedoch, vor Inbetriebnahme die Prallblechfilter sowie bei Kabinen und Spritzständen auch Seitenwände, Arbeitsplatten und Dachflächen mit einem Abzieh- oder Filterschutzlack zu streichen bzw. zu spritzen. Die so beschichteten Teile können bei Anlagenreinigung leichter abgespachtelt oder die Sprühnebelablagerungen einfach abgezogen werden.

Zum Aufspritzen sollte der Abziehlack so verdünnt werden, dass er im 4mm-DIN-

Becher eine Durchlaufzeit von ca. 15-18sek. hat. Bei einer solchen Konsistenz wird Fadenbildung vermieden.

Um eine ausreichend dicke Abziehlackschicht zu erreichen, ist der Spritzauftrag 2-3 mal zu wiederholen. Dank der kurzen Trockenzeit des Abziehlacks können die einzelnen Schichten unmittelbar nacheinander aufgetragen werden.

Diese Arbeitsgänge können sehr gut mittels einer Krautzberger-Unterbodenschutzpistole ausgeführt werden.

## Radialventilatoren

### Bedienungsanleitung / Abluftleitungsgestaltung

Krautzberger-Radialventilatoren sind zur Förderung von Luft und sonstigen, nicht - aggressiven Gasen und Dämpfen mit einer max. Temperatur von 80°C geeignet. Die Umgebungstemperatur darf 40°C nicht überschreiten, sofern nicht besondere Maßnahmen für den Antriebsmotor getroffen wurden.

Die Einbaulage der Ventilatoren ist beliebig. Der Auflagerahmen für den Ventilator ist je nach Gehäusestellung so hoch auszuführen, dass das Ventilatorgehäuse in der gewählten Stellung keine Teile der Absauganlage berührt. Die Saug- und Blasleitungen sind spannungsfrei anzuschließen, damit keine Kräfte auf den Ventilator übertragen werden.

Um die Übertragung von Körperschall zu verhindern, ist der Ventilator auf seiner Größe entsprechenden Schwingmetallpuffern zu montieren. Die Saug- und Blasleitungen sind mittels Elastikrohrstutzen mit dem Ventilator zu verbinden.

Querschnittserweiterungen in der Luftleitung sollten durch schlanke Übergangsstücke mit einem Gesamt-Öffnungswinkel von max. 15° ausgeführt werden. Dasselbe gilt für Übergangsstücke gleicher Querschnittsflächen aber unterschiedlicher Querschnittsformen.

Querschnittsverminderungen sind mit nicht mehr als 60° Gesamt-Öffnungswinkel oder als gerundete Düsen auszuführen. Hiervon sollte nur bei Luftgeschwindigkeiten unter 6 m/s abgewichen werden, da dann Stoß- und

Wirbelverluste vernachlässigbar sind. Richtungsänderungen möglichst als schlanke Bögen und nicht als Winkelknie ausführen.

Radialventilatoren saugen einseitig axial durch eine runde Einströmdüse an und blasen tangential durch eine rechteckige Ausblasöffnung aus. Die Ventilatoren sind entweder für Links- oder Rechtslauf ausgeführt (von der Motorseite aus gesehen). Läuft das Ventilatorrad entgegen der auf dem Ventilatorgehäuse durch Pfeil gekennzeichneten Drehrichtung, kehrt sich die Förderrichtung

nicht um, es sinken jedoch Fördermenge und Druck stark ab. Daher vor Inbetriebnahme prüfen, ob die Drehrichtung des Ventilatorrades stimmt.

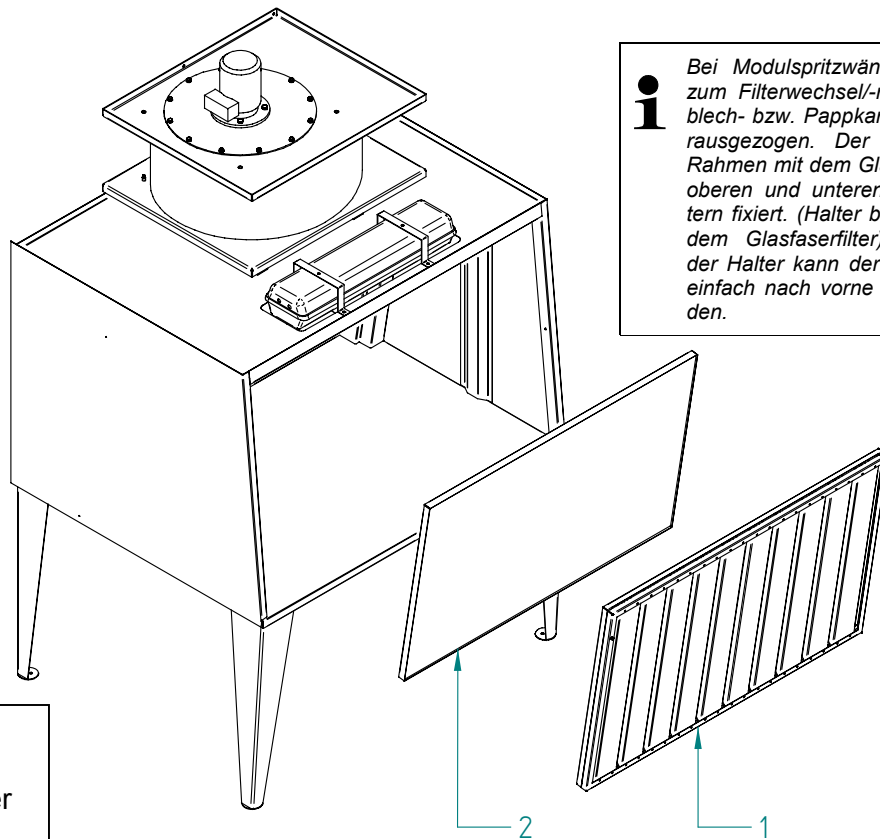
Werden Ventilatoren mit Antriebsmotoren in der Schutzart (EEx) e, „erhöhte Sicherheit“ nach VDE 0171 betrieben, so dürfen diese in explosionsgefährdeten Räumen und Betriebsanlagen eingesetzt werden, in welchen mit gelegentlichem Auftreten explosionsfähiger Gas-Luft-Gemische zu rechnen ist.

## Reinigung, Wartung



### VOR ALLEN WARTUNGS- UND REINIGUNGSARBEITEN:

- **ABLUFTVENTILATOR AUSSCHALTEN UND GEGEN WIEDEREINSCHALTEN SICHERN! (BEI REINIGUNGSARBEITEN MIT BRENNBAREN LÖSEMITTELN MUSS DIE LÜFTUNG IN BETRIEB BLEIBEN!)**
- **PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG, WIE HANDSCHUHE, ATEMSCHUTZMASKE ETC. TRAGEN**
- **SICHERHEITSHINWEISE DES REINIGUNGSMITTELHERSTELLERS BEACHTEN!**



1 = Prallblech  
2 = Glasfaserfilter



Bei Modulspritzwänden 7484 werden zum Filterwechsel/-reinigung die Prallblech- bzw. Pappkartonfilter seitlich herausgezogen. Der dahinter liegende Rahmen mit dem Glasfaserfilter wird im oberen und unteren Bereich von Haltern fixiert. (Halter befinden sich **hinter** dem Glasfaserfilter) Nach Entriegeln der Halter kann der Rahmen mit Filter einfach nach vorne abgenommen werden.

Krautzberger-Absauganlagen sind wartungsfreundlich gestaltet; insbesondere durch die zur leichteren Reinigung in zwei geteilten Profileisenrahmen eingeneteten Prallblechfilter aus verzinktem Stahlblech.

Zwecks Reinigung können die durch Vorreiber gehaltenen Filter einzeln der Anlage entnommen werden. Gleiches gilt für die hinter den Prallblechfiltern angeordneten Glasfaserfilter.

Je nach Sprühmedium können diese Filtermatten durch vorsichtiges Abklopfen oder Absaugen bedingt regeneriert werden. Bei stark klebenden Medien kann es zu einem vorzeitigen Verkleben der Filter-Oberfläche kommen, sodass das Speichervermögen des Filters nicht mehr nutzbar ist. In derartigen Fällen sollten nur dünnere und damit preisgünstigere Filtermatten verwendet werden.

Zur Reinigung des Ventilator-Lüferrads müssen die Schrauben der Motorplatte ent

fernt werden, sodass diese komplett mit Antriebsmotor und Lüferrad aus dem Ventilatorgehäuse herausgenommen werden kann.

Die Reinigung des Lüferrads sollte, nach Abnahme von der Motorwelle, nur mit einem Lack-Kaltentferner vorgenommen werden. Hierzu legt man das Lüferrad mehrere Stunden in eine Wanne mit entsprechendem Aufweichmittel. Abkratzen oder gar Abbrennen macht das Lüferrad unwichtig und damit unbrauchbar.

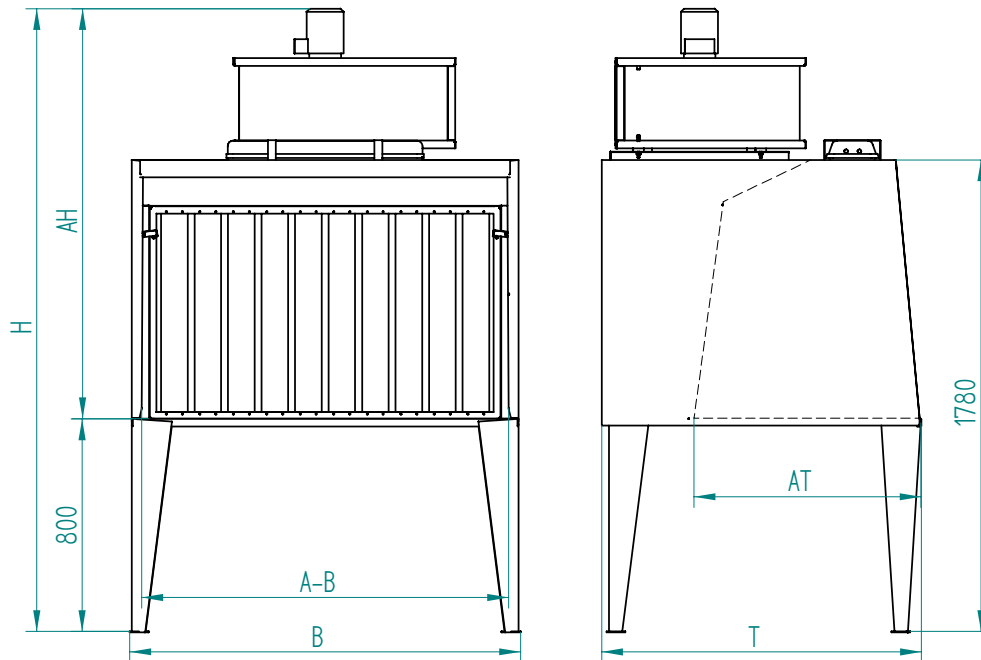
Anlässlich einer Ventilatorreinigung sollten auch die weiterführenden Abluftrohre kontrolliert und ggf. gereinigt werden. Die Rohrverschmutzung entsteht größtenteils durch bereits angetrocknete Lackpartikel, welche sich mechanisch relativ leicht entfernen lassen. Keine funkenreißenden Werkzeuge verwenden! Wo möglich, auch hier mit Lack-Kaltentferner arbeiten!

**ENTSORGEN SIE VERSCHMUTZTE FILTER, PUTZLAPPEN ETC. SACH- UND FACHGERECHT! BEACHTEN SIE ALLE NATIONALEN UND REGIONALEN ENTSORGUNGSVORSCHRIFTEN !**

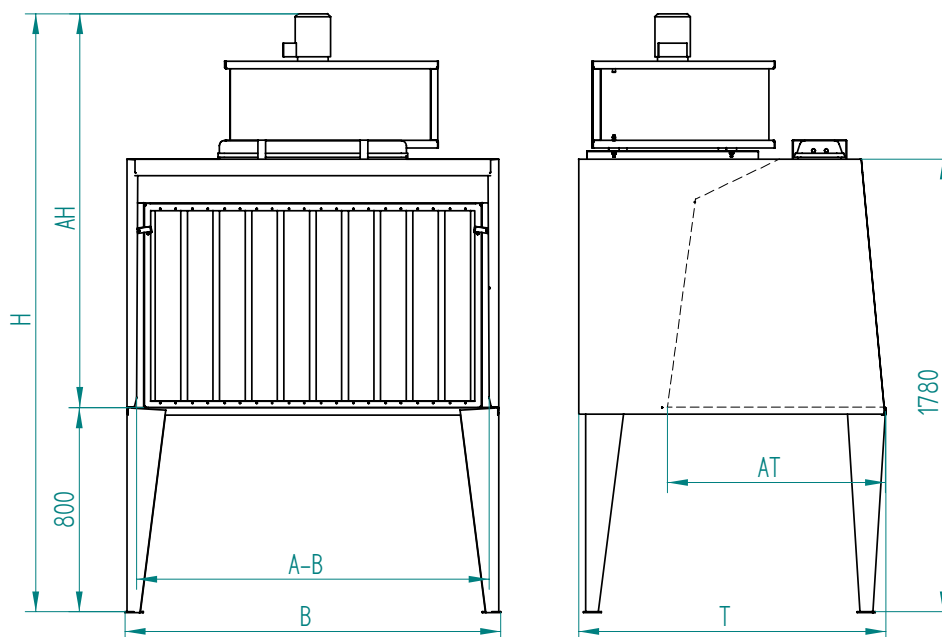


**MIT ENTZÜNDLICHEN BESCHICHTUNGSSTOFFEN VERSCHMUTZTE FILTER DÜRFEN NICHT NACH SÄTTIGUNG ZUSAMMENEROLLT GELAGERT WERDEN! DURCH ELEKTROSTATISCHE LADUNGEN KÖNNEN BEIM ZUSAMMENROLLEN ZÜNDFÄHIGE FUNKEN ENTSTEHEN.**

## Technische Daten

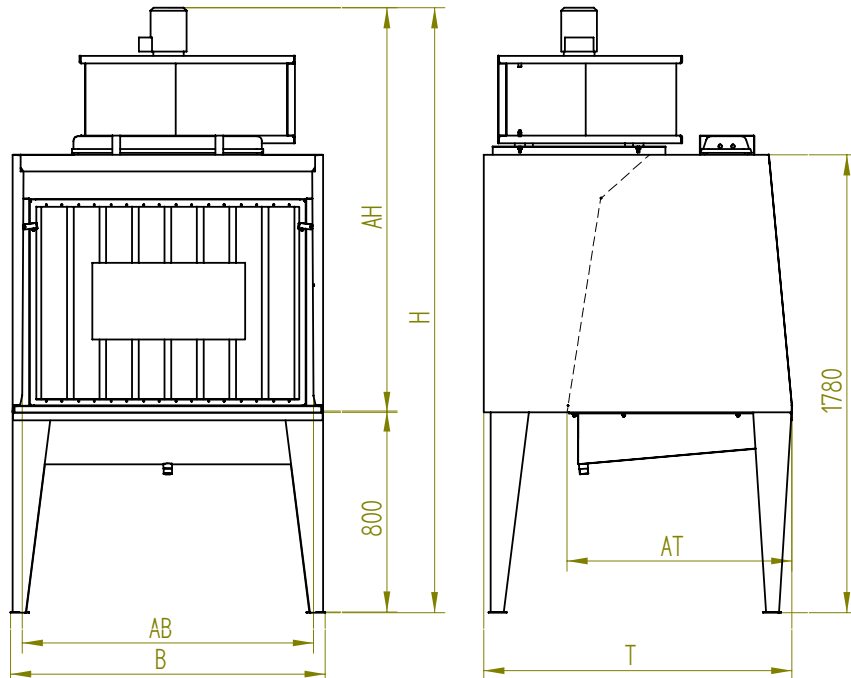


<b>Kleinspritzstände</b>	7450-000	7451-000	7452-000	7453-000	7475-000	7476-000	7477-000	7478-000
Arbeitsbreite (AB) mm	480	500	500	500	710	710	710	710
Arbeitshöhe (AH) mm	475	500	500	500	690	690	690	690
Arbeitstiefe (AT) mm	600	600	600	600	700	700	700	700
Gesamtbreite (B) mm	580	580	580	580	770	770	770	770
Gesamttiefe (T) mm	800	800	800	800	890	890	890	890
Gesamthöhe (H) mm	1590	1590	-	-	1835	1835	-	-
Ventilatorenüberstand mm	100	10	100	100	100	100	100	100
Kanalanschluss Ventilator ø	96	96	96	96	120	120	120	120
Grundgestell angebaut	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein
Abluft-Volumenstrom m³/h	570	570	570	570	1080	1080	1080	1080
Ventilatorotyp	KT 100	KTE 100	KT 100	KTE 100	KT 125	KTE 125	KT 125	KTE 125
Motor kW	0,25	0,25	0,25	0,25	0,37	0,37	0,37	0,37
Spannung	230/400V	230V	230/400V	230V	230/400V	230V	230/400V	230V
Drehzahl 1/min	2790	2780	2790	2780	2790	2800	2790	2800
Statische Druckerhöhung	400	400	400	400	350	350	350	350
Druckreserve für Abluftleitung Pa	250	250	250	250	200	200	200	200
Drosselklappe	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

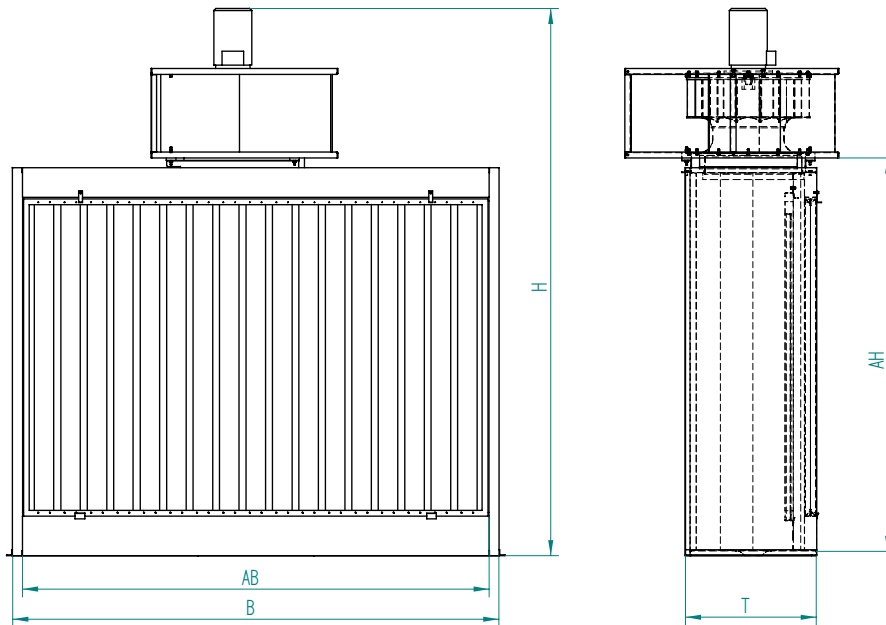


<b>Spritzstände</b>	7401-000	7402-000	7403-000	7404-000
Arbeitsbreite (AB) mm	870	1110	1360	1920
Arbeitshöhe (AH) mm	910	910	910	910
Arbeitstiefe (AT) mm	870	870	870	870
Gesamtbreite (B) mm	960	1200	1450	2010
Gesamttiefe (T) mm	1200	1200	1200	1200
Gesamthöhe (H) mm	2400	2400	2700	2700
Abluft-Volumenstrom m <sup>3</sup> /h	1800	2340	2880	4070
Ventilator typ ex-geschützt	KV-315	KV-315	KV-355	KV-355
Motorleistung EEx E IIT3 kW	0,37	0,37	0,55	0,55
Statische Druckerhöhung	415	320	490	240
Druckreserve für Abluffleitung Pa	215	120	290	40
Ventilatorenüberstand (c) max	75	75	125	125
Kanalanschlussmaß Ventilator (axb)	250x310	250x310	280x400	280x400
empfohlener Rohr- ø für Abluffleitung	315	315	355	400
Beleuchtung (W)	2x20W	2x20W	2x40W	2x40W

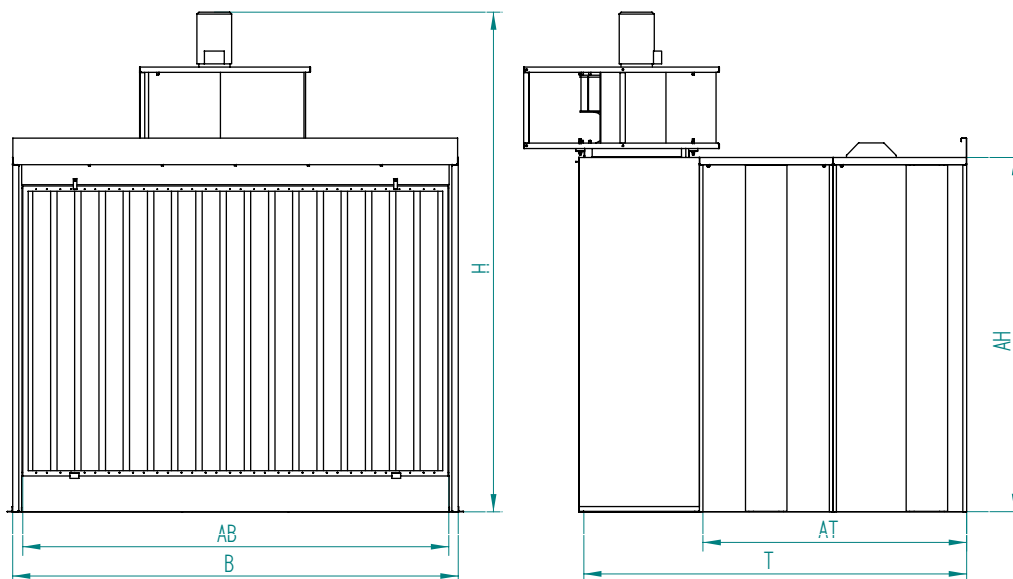
*Glasurspritzstände sind serienmäßig mit einer Auffangwanne sowie einer feuerverzinkten Gitterrostabdeckung versehen. Zur besseren Glasurrückgewinnung und zur Erhöhung der Filterstandzeit kann vor dem Prallblechfilter eine Prallplatte montiert werden.*



<b>Glasurspritzstände</b>	7431-000	7432-000	7433-000	7434-000
Arbeitsbreite (AB) mm	870	1110	1360	1920
Arbeitshöhe (AH) mm	910	910	910	910
Arbeitstiefe (AT) mm	870	870	870	870
Gesamtbreite (B) mm	960	1200	1450	2010
Gesamttiefe (T) mm	1200	1200	1200	1200
Gesamthöhe (H) mm	2400	2700	2700	2750
Abluft-Volumenstrom m <sup>3</sup> /h	2124	2700	3350	4750
Ventilator typ ex-geschützt	KV-315	KV-355	KV-355	KV-400
Motorleistung EEx E IIT3 kW	0,37	0,55	0,55	1,0
Drehzahl 1/min	1400	1400	1400	1400
Statische Druckerhöhung	355	525	390	540
Druckreserve für Abluftleitung Pa	155	325	190	340
Ventilatorenüberstand (c) max	75	125	125	151
Kanalanschlussmaß Ventilator (axb)	250x310	280x400	280x400	280x450
empfohlener Rohr- ø für Abluftleitung	315	355	400	450
Beleuchtung (W)	2x20W	2x20W	2x40W	2x40W



Spritzwände			7405	7406	7407	7408	7409	7410	7411
Arbeitsbreite	AB	mm	1500	2000	2500	1500	2000	2500	3000
Arbeitshöhe	AH	mm	1500	1500	1500	2000	2000	2000	2000
Gesamtbreite	B	mm	1500	2000	2500	1500	2000	2500	3000
Gesamthöhe	H	mm	2135	2135	2250	2640	2750	2820	2820
Gesamttiefe)	T	mm	675	675	675	675	675	675	675
Ventilatorüberstand	C	mm	206	206	260	206	260	304	304
Ventilator	axb	mm	280x450	280x450	315x450	280x450	315x450	404x507	404x507
Ventilatorotyp			KV-400	KV-400	KV-500	KV-400	KV-500	KV-501	KV-501
Volumenstrom		m <sup>3</sup> /h	4680	6480	8100	6480	8640	10800	12960
Stat. Druckerhöhung		Pa	520	285	535	285	450	680	375
Motorleistung		kW	1,0	1,0	2,1	1,0	2,1	3,6	3,6
Ex-Schutz			Eex e IIT3	Eex e IIT3	Eex e IIT3	Eex e IIT3	Eex e IIT3	Eex e IIT3	Eex e IIT3



<b>Spritzkabinen</b>			7418-000	7419-000	7420-000	7421-000
Arbeitsbreite	AB	mm	1430	1930	2430	2930
Arbeitshöhe	AH	mm	1965	1965	1965	1965
Arbeitstiefe	AT	mm	1250	1250	1500	1500
Gesamtbreite	B	mm	1500	2000	2500	1500
Gesamthöhe	H	mm	2640	2750	2820	2820
Gesamttiefe	T	mm	1925	1925	2175	2175
Ventilatorüberstand	C	mm	206	206	304	304
Ventilator typ			KV-400	KV-500	KV-501	Kv-501
Volumenstrom		m <sup>3</sup> /h	6480	8640	10800	12900
Stat. Druckerhöhung		Pa	285	450	680	375
Motorleistung		kW	1,0	2,1	3,6	3,6
Ex-Schutz			EEx e IIT3	EEx e IIT3	EEx e IIT3	EEx e IIT3

## Ersatzfilter

<b>Kleinspritzstände</b>	<b>7450-000</b>	<b>7451-000</b>	<b>7452-000</b>	<b>7453-000</b>	<b>7475-000</b>	<b>7476-000</b>	<b>7477-000</b>	<b>7478-000</b>
Zuschnitt (mm)	495x495	495x495	495x495	495x495	725x700	725x700	725x700	725x700
Artikel-Nummer	110-0191	110-0191	110-0191	110-0191	110-0192	110-0192	110-0192	110-0192

<b>Spritzstände</b>	<b>7401-000</b>	<b>7402-000</b>	<b>7403-000</b>	<b>7404-000</b>
Zuschnitt (m)	0,78x0,8	1,03x0,8	1,3x0,8	1,8x0,8
Artikel-Nummer	110-0138	110-0139	110-0140	110-0141

<b>Glasurspritzstände</b>	<b>7431-000</b>	<b>7432-000</b>	<b>7433-000</b>	<b>7434-000</b>
Zuschnitt (m)	0,78x0,8	1,03x0,8	1,3x0,8	1,8x0,8
Artikel-Nummer	110-0138	110-0139	110-0140	110-0141

<b>Spritzwände</b>	<b>7405</b>	<b>7406</b>	<b>7407</b>	<b>7408</b>	<b>7409</b>	<b>7410</b>	<b>7411</b>
Zuschnitt (m)	1,35x1,2	1,85x1,2	2,35x1,2	1,35x1,6	1,85x1,6	2,35x1,6	1,85x1,6
Artikel-Nummer	110-0142	110-0143	110-0144	110-0145	110-0146	110-0147	110-0148

<b>Spritzkabinen</b>	<b>7418-000</b>	<b>7419-000</b>	<b>7420-000</b>	<b>7421-000</b>
Zuschnitt (m)	1,35x1,6	1,85x1,6	2,35x1,6	1,85x1,6
Artikel-Nummer	110-0145	110-0146	110-0147	110-0148

### Glasfaserfilter (Rollenware, Abmessung in Meter)

Abmessung	Artikel-Nr.
1,5 x 12,8 x 0,05	8240-100-0505
1,52 x 20 x 0,09	auf Anfrage